

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" " Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" " Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" " einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

25. Jahrgang.

Annoucen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoucen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Wilh. Scheller, E. Schlotte in BREMEN.

N^o 63.

Mittwoch den 4. März

1891.

Für unendlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte An- und Abmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstrasse 25 anzuzeigen.

Die Redaction.

91. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Mariotta, Lustspiel-Ouverture Gade.
2. Entr'acte (Clärchens Tod) aus „Egmont“ Beethoven.
3. Serenata Moszkowski.
4. Duett (IV. Akt) aus „Die Hugenotten“ Meyerbeer.
5. Kuss-Walzer Waldteufel.
6. Ouverture zu „Tannhäuser“ Wagner.
7. Abendlied Schumann.
8. Grosse Polonaise in E-dur Liszt.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heldenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstvereln.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiene Gruppe
Schiller-,
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Neroberg-
Farnicht.
Platte.
Warthurm.
Ruine
Sonnenberg.

92. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Decenniums-Marsch Stasny.
2. Ouverture zu „Martha“ Flotow.
3. Erbkönig, Ballade Frz. Schubert.
4. An der schönen blauen Donau, Walzer Joh. Strauss.
5. Fahnenweihe aus „Die Belagerung von
Corinth“ Rossini.
Posaune-Solo: Herr Schrod.
6. Vorspiel zu „Ziethen'sche Husaren“ B. Scholz.
7. Cantilene für Violine A. v. Glasz.
Herr Concertmeister Nowak.
8. Potpourri aus „Der Zigeunerbaron“ Joh. Strauss.

Wiesbaden, 4. März. Die Cur-Direction hat nunmehr Frau Lillian Sanderson definitiv für das zwölfte und letzte Cyclus-Concert gewonnen. Da die Sängerin einen Freitag nicht mehr zur Verfügung hatte und nur am 5. März — morgen Donnerstag — hierhinkommen kann, so musste das Concert auf diesen Tag angesetzt werden. Von den zahlreichen uns vorliegenden, überaus brillanten Kritiken über die Sängerin, lassen wir hier eine solche aus Breslau folgen:

Im grossen Concertsaal hatte sich ein zahlreiches Publikum eingefunden, um die junge Sängerin Fräulein Lillian Sanderson, deren schnell erblühender Ruhm ihr auch hierher als der beste Empfehlungsbrief vorangezogen war, bei ihrem ersten hiesigen Auftreten hören zu können. Wir wollen unseren Bericht deshalb auch zunächst mit ihren Leistungen beginnen lassen, indem wir ihre künstlerischen Gaben kritisch beleuchten. Die Auswahl der Lieder liess in Fräulein Sanderson eine stark ausgeprägte künstlerische Individualität vermuthen, da nur solche es wagen dürfen, sich an Aufgaben zu versuchen, wie die in den zwei Schumann'schen Liedern „Die rothe Hanne“ und „Die Kartenlegerin“ gestellten sind. In denselben müssen nicht nur Stimme und die Beherrschung aller technischen Vorbedingungen eines guten Vortrages Hand in Hand gehen, sondern es muss in der Brust des Sängers ein Etwas ruhen, das weit erhaben über alles Angelernte, sich mit elementarer Gewalt durchzuringen und zu ergreifen versteht. Wem dies gegeben, der ist Künstler von Gottes Gnaden, der erscheint berufen, den Parnass zu erklimmen, von dem Andere kraftlos zurücksinken. Fräulein Sanderson besitzt dieses Etwas. In ihrem Vortrage prägt sich so viel Seele und tiefe Empfindung, eine so reiche künstlerische Phantasie aus, dass sie den Zuhörer wie mit starken Banden gefesselt hält und ihn nicht eher aus ihrem Banne entlässt, als bis der letzte Hauch von ihren Lippen verklungen ist. Sie beherrscht ihre Stimme aber auch in vollendeter Weise. Immer die gleiche Fülle und Schönheit des

Tones die durch nichts beeinträchtigt erscheint, weder durch den Wechsel der Vocale, noch durch die Verschiedenartigkeit der Register, und endlich deutliche, charakteristische Aussprache der Textworte, das sind ungefähr die besonderen Eigenschaften der jungen Sängerin. Bringt man damit noch ihre gewinnende äussere Erscheinung in Verbindung, die das Auge ebenso zu fesseln vermag, wie es das Ohr bereits ist, so wird man die Triumphe begreiflich finden, welche allerorten, sowie hier, der jungen Künstlerin harften, deren erste Concert-Tournée einem glänzenden Siegeszuge zu vergleichen ist.

Ausserdem hat die Curdirection noch einen der ersten Pianisten der Neuzeit: Herrn Felix Dreyschock, für das Concert engagirt, so dass dasselbe in jeder Hinsicht die Cyklus-Concerte würdig abschliessen wird.

Carl Schipper, Photographisches Etablissement

mit Personen-Aufzug Rheinstrasse 31 zwischen Bahnhofstr. & Luisenplatz.

Specialität: **Aristo-Crayontypie.**

59 Künstlerische und sorgfältige Ausführung bei rascher Bedienung.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
2. März 10 Uhr Abends	753.9	+ 9.7	88 %
3. " 8 " Morgens	751.8	+ 6.3	81 "
1 " Mittags	754.2	+ 8.4	71 "

2. März. Niedrigste Temperatur + 4.4, höchste + 12.8, mittlere + 8.6

Allgemeines vom 3. März. Gestern Mittag bedeckt, still, milde Luft, zeitweise feines Rieseln, Nachts ziemlich warm; heute Morgen bedeckt, etwas Regen, später theilweise heiter, mässig warm.

Maier.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 3. März 1891.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler. Rittershaus, Hr. m. Tocht., Guggenheimer, Hr. Kfm., Nahgel, Hr. Kfm., Medel, Hr. Kfm., Pingel, Hr. Kfm., Breidenstein, Hr. Kfm., Strauss, Hr. Kfm.,	Barmen Berlin Hamburg Berlin Berlin Frankfurt Karlsruhe
Schwarzer Bock. von Rex, Hr. Major,	Strassburg
Zwei Bücke. Düsseler, Hr. Färbereibes., v. Cochenhausen, Frau General,	Barmen Rüsselheim
Cölnischer Hof. von Luckwald, Fr. m. Tocht.,	Marburg
Dr. Damm's Heilanstalt. Kühmeyer, Hr. Fabrikbes.,	Magdeburg
Curanstalt Dietsmühle. Rosenstein, Fr., Steiner, Hr. Kfm., Aguilar, Hr., Münzer, Hr. Commerzienrath m. Fr., Killisch v. Horn, Hr. Rittergutsbes.,	Cöln Berlin Haag Hamburg Berlin
Einhorn. Scholz, Hr. m. Fr., Scholz, Fr., Vinkenbosch, Hr.,	Hagen Hagen Brüssel
Stein, Hr. Kfm., Schöning, Hr. Kfm., Linderoth, Hr. Kfm., Abel, Hr. Rent.,	Kreuznach Coblenz Hannover Berlin
Eisenbahn-Hotel. Fritze, Hr. Kfm.,	Berlin
Zum Erbprinzen. Becker, Hr. Kfm., Guhards, Hr. Fabrikbes., Boakavitz, Hr. Kfm., Haubold, Hr. Kfm., Hasselbach, Hr. Kfm., Runkel, Hr. Arzt, Horn, Hr. Arzt, Faust, Hr. Fabrikbes.,	Haag Höhr Budapest Nordhausen Zeitz Hannau Geisa Katzenelnbogen
Europäischer Hof. Gretener, Hr. Dr.,	Bern
Grüner Wald. Loeb, Hr. Kfm., Nagel, Hr. Kfm., Becker, Hr. Kfm., Frankfurth, Hr. m. Sohn, Klausmeyer, Hr. Kfm.,	Mannheim Frankfurt Bonn Milwaukee Bissendorf
Goldene Kette. Hens, Fr.,	Sindlingen
Dr. Kempner's Augenklinik Claus, Fr.,	Rülshaus
Weisse Litten. Preuss, Fr. Schauspielerin,	Magdeburg
Nassauer Hof. Backhausen, Fr., Backhausen, Hr. Ref.,	Netthammer
Hotel du Nord. Feith, Hr. m. Fr.,	Groningen
Nonnenhof. Schmitz, Hr. Rent. m. Fr., Cohen, Hr. Kfm., v. J. Nahmer, Hr. Kfm., Tschacke, Hr. Kfm., Hoffmann, Hr. Kfm.,	Coblenz München Elberfeld Dresden Frankfurt
Pfäzler Hof. Nicodemus, Hr. Kfm., Jacob, Hr. Kfm., Meinhardt, Hr. Kfm., Schüler, Hr., Wagner, Hr. m. Tocht.,	Holzhausen Liverpool Hannover Stuttgart Katzenelnbogen
Rhein-Hotel & Dépendance Wernle, Frau Oberamtmann, Ward, Hr. m. Fam., Andrews, Hr. m. Fr.,	Mannheim London Boston
Weisses Ross. Curtmann, Hr. Rechtsanw.,	Giessen
Tannhäuser. Borgschulze, Fr. Rent., Silberstein, Hr. Kfm.,	Soest Frankfurt
Tannus-Hotel. Reiner, Hr. Kfm., Deichmann, Hr. Kfm., Hapsel, Hr. Rent., Kup, Hr. Kfm., Rintelen, Hr. Fabrikbes., Seydt, Hr. Rent. m. Fam., Reiss, Hr. Kfm.,	Berlin Crefeld Frankfurt Brühl Mälheim Elberfeld Mannheim
Hotel Victoria. Hausmann, Hr. Prof., Gräfin Basewitz, geb. Gräfin Bülow m. Bed.,	Berlin Schwerin
Gräfin Basewitz, Poten, Hr. Oberst m. Tocht., von Gersdorff, Hr. Offizier, rullerton Carnegie, Hr. Offizier,	Cassel Berlin Berlin
Hotel Weiss. Tersteegen, Hr. Stud., Hiby, Hr. Stud.,	Würzburg Würzburg
In Privathäusern. Pension Mon-Repos. Lipschitz, Hr. Geh. Rath Prof. Dr. m. Fr., Villa Germania. Kühlstein, Fr. m. Bed.,	Bonn Charlottenburg



Cyklus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Donnerstag den 5. März, Abends 7 1/2 Uhr:

XII. CONCERT.

Mitwirkende:

Frau **Lillian Sanderson** (Sopran),
Herr **Felix Dreyschock** (Piano)

und das verstärkte städtische Cur-Orchester
unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

Pianoforte-Begleitung: Herr **Benno Volgt**.

PROGRAMM.

- Symphonie No. 2, in B-dur Volkmann.
- Lieder mit Pianoforte:
a) Die rothe Hanne { Schumann.
b) Die Kartenlegerin {
Frau Sanderson.
- Concert in G-moll für Pianoforte mit Orchester . . . Mendelssohn.
Herr Dreyschock.
- Lieder mit Pianoforte:
a) Der Liebestod { Aug. Bungert.
b) Der Schuhmacher {
c) Der Sandträger {
d) Ein kleines Lied {
Frau Sanderson.
- Soli für Pianoforte:
a) Menuett Dreyschock.
b) VI. ungarische Rhapsodie Liszt.
Herr Dreyschock.
- Lieder mit Pianoforte:
a) Inmitten des Balles Tschakowsky.
b) Lithauisches Lied Chopin.
c) „Zur Drossel sprach der Fink“ E. d'Albert.
Frau Sanderson.
- Ouverture No. 3 zu „Leonore“ Beethoven.

Eintrittspreise:

I. nummerirter Platz: 4 Mark; II. nummerirter Platz: 3 Mark;
Gallerie vom Portal rechts 2 Mark 50 Pfg.; Gallerie links 2 Mark.
Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Der Cur-Director: F. Heyl.

**Villen, Geschäfts- und Bade-
häuser, Hotels und Bau-
plätze** bester Lage zu verkaufen. Aus-
kunft kostenfrei **Hch. Heubel**,
37 Leberberg 4, am Kurpark.

Pension Créde (Villa Felicitas)
Leberberg 8 (Sonnenbergerstrasse 18).
Gute Pension. Gr. Garten. Bäder. 24
Volle Pension m. Zimmer von 4 M. an pro Tag.

N. Herz & Söhne

Juwelen

Antiquitäten — Kunstgegenstände
Specialität: Sèvres-Porzellane, franz. Broncen.

Wiesbaden

Baden-Baden

Wilhelmstrasse 42a, Ecke Burgstrasse.

Lichtenthaler Allee No. 2.

Franz Schirg, Webergasse 1 im Nassauer Hof

empfiehlt

35

Echt

Prof. Dr. Jäger's Normal-Artikel

Normal-Hemden	Normal-Damen-Untertaillen	Normal-Socken
„ Nachthemden	„ Strümpfe	„ Schweißblätter
„ Hosen	„ Damenröcke	„ Strickwolle
„ Hemdhosen	„ Leibbinden	„ Verbandstoffe
„ Jacken	„ Knielwärmer	„ Wollwaschseife
„ Kameelhaardecken	„ Stoff am Stück	zu Original-Preisen.

Immobilien-Agentur.
Estate and House Agency.
Nachweisung von möbl. &
unmöbl. Villen & Wohnungen.
Furnished country-houses & apartm.
J. Meier, Taunusstr. 18.

Fremden-Pension
Villa Margaretha,
Gartenstr. 14,
Bel-Etage und II. Etage 3 Sonnenzimmer
frei geworden. Bäder im Hause. 36

Villa Nerothal 10
Möbl. Zimmer und Pension. 42
PENSION MON-REPOS
Frankfurterstr. 6,
am Eingange des Parks, 5 Min. vom Cur-
23 hause. Bäder im Hause.

Pension de la Paix
Sonnenbergerstr. 37. — Table d'hôte.
Familien-Wohnungen. Einz. Zimmer. 40

ПАНИОНЪ ДЕ ЛА ПЕ.
Зоненбергерштрассе 37. Ванны.
Рекомендуется русскимъ семействомъ.
Taunusstr. 25, II, möblirte Zimmer
mit Pension. 52

„Reichshallen“
16 Stiftstrasse 16.

Täglich Spezialitäten-Vorstellungen.
An Wochentagen Abends 8 Uhr und an
Sonn- und Festtagen um 4 und 8 Uhr.
Billets, sowie Dutzend- und halbe Dutzend-
billets sind zu haben bei den Herren H.
Reifner, Taunusstrasse 7, L. A. Mascke, Wil-
helmstrasse 30 und Bernhard Kratz, Kirch-
gasse 44. 122
Ausgewählte und preiswürdige Wein-
karte, ff. Münchener Bürger-Bräu, hiesiges
Walkmühlenbräu und gute Restauration.
Elegant eingerichtetes Etablissement.

Villa Speranza, Erathstrasse 3.
FREMDEN-PENSION. 103

Rosenstrasse 12
Familienpension.
60 Family Boarding house.

Kapellenstr. 2a II. rechts, möbl.
Wohnung sofort zu vermieten. Ein-
zusehen von 12—1 Uhr. 112

Luisenstr. 12, Bel-Etage, möblirte
Zimmer zu vermieten. 105

Taunusstr. 45, Sonnenseite.
gut möbl. Zimmer frei geworden. 78

Pensionat f. junge Ausländerinnen
wie Töchter aus bess. Fam. zur Ausb-
in Sprachen u. s. w. Prosp. u. Näh. durch
W. Roth's Buchhandl., Webergasse. 106
Eine deutsche Dame, die engl., franz. u.
span. versteht, ertheilt deutsche Con-
versationsstunden. Gefl. Offerten sub B 11
an die Exped. d. Bl. erbeten. 116